

# B. KLIMAGERECHTIGKEIT

## DIE WELT IN STÜHLEN

### Spiel im Plenum

Die Gruppengröße ist bei dieser Übung variabel, es sollten jedoch mindestens zehn Teilnehmende zu Verfügung stehen.



70 Minuten



viel Platz, Lösungsblätter Die Welt in Stühlen (Seite 66-71), 5 Bögen Flipchart- oder Plakatpapier, Stifte, Stühle



Die SuS\* befassen sich mit dem Thema Flucht und Migration im Kontext der Ungleichverteilung von Reichtum, sowie des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Kontinente. Sie sind für Flucht- und Migrationsumstände und Fragen der Klimagerechtigkeit am Beispiel des Ungleichgewichts der CO<sub>2</sub>-Emissionen weltweit sensibilisiert.

Laut einem Bericht von Oxfam sind weltweit die reichsten 10 % der Weltbevölkerung für die Hälfte aller CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Demgegenüber verantwortet die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung, rund dreieinhalb Milliarden Menschen, nur 10 % der weltweiten Treibhausgas-Emissionen. Dabei sind letztere besonders stark von den Folgen des Klimawandels betroffen. Seit den 1980er Jahren besteht eine Diskussion darüber, welchen Einfluss der Klimawandel auf Migrationsbewegungen haben wird. So kann davon ausgegangen werden, dass klimatische Veränderungen zukünftig die Hauptursache für Fluchtbewegungen sein werden. Der Klimawandel beziehungsweise dessen Folgen verstärken zudem bereits bestehende Fluchtursachen, beispielsweise politische oder wirtschaftliche Instabilitäten in der Region. Umfangreiche Zahlen zu klimabedingter Migration zu erfassen gilt als schwierig, zumal der Klimawandel bisher nicht als offizielle Fluchtursache anerkannt ist.

In dieser Übung erhalten die SuS\* einen visuellen Eindruck von der Verteilung der Weltbevölkerung auf die fünf Kontinente in Relation zur Verteilung des Reichtums. Zudem befassen die SuS\* sich ebenfalls mit der Aufnahme von Flüchtlingen weltweit. Gleichzeitig wird der Faktor der CO<sub>2</sub>-Emissionen miteinbezogen und an diesem Beispiel die Frage der Verantwortung für den Klimawandel dargelegt.



Damit die Übung ein aussagekräftiges und eindrückliches Ergebnis liefert, sollten mindestens zehn SuS\* an der Übung teilnehmen. Da die Übung sehr aktiv und etwas komplexer ist, wird sie in fünf Teilschritten durchgeführt.

Diese fünf Schritte sollten nacheinander und zusammenhängend durchgeführt werden:

#### Teil 1:

Die SuS\* schätzen, wie sich die Weltbevölkerung auf die einzelnen Kontinente verteilt.

#### Teil 2:

Die SuS\* schätzen die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Kontinente anhand des Bruttoinlandsproduktes (BIP). Je nach Lerngruppe ist es empfehlenswert, an dieser Stelle das BIP zu erläutern (siehe Seite 69).

#### Teil 3:

Die SuS\* ermitteln die Ungleichverteilung der Weltbevölkerung und des globalen Reichtums.

#### Teil 4:

Die SuS\* schätzen die CO<sub>2</sub>-Emissionen der jeweiligen Kontinente.

#### Teil 5 (optional):

Der Reichtum eines Kontinents wird in den Bezug zu den aufgenommenen Geflüchteten gesetzt. Wenn dieser Teil der Übung hinzugenommen wird, sollte dieser vor dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß eingefügt werden.

Sie als Lehrkraft verfügen über die genauen Lösungen und Zahlen auf dem Infoblatt und können die SuS\* nach ihrer Einschätzung korrigieren. Die Differenz aus der Schätzung der SuS\* und der richtigen Lösung wird in einer Tabelle festgehalten.

## Übungsvorbereitung

1. Platz schaffen
2. Schreiben/zeichnen Sie auf jeweils einen der fünf großen Papierbögen einen der genannten Kontinente. Orientieren Sie sich dabei an der folgenden Aufteilung:
  - Nordamerika
  - Südamerika/Zentralamerika/Karibik
  - Europa
  - Afrika
  - Asien/Ozeanien



Die maßstabsgetreue Weltkarte Perspektiven wechseln stellt die Umrisse der Kontinente und Länder flächentreu dar. Sie kann kostenfrei bei Bildung trifft Entwicklung bestellt werden. Zusammen mit der Handreichung bietet sie auch Einsatzmöglichkeiten außerhalb dieser Übung: [bit.ly/Bildungsmaterialien](https://bit.ly/Bildungsmaterialien)

3. Unter jeden Kontinent zeichnen Sie eine Tabelle mit drei Spalten und vier Zeilen. Die Überschriften der Spalten lauten: Geschätzte Zahlen, Tatsächliche Zahlen und Differenz. Die Beschriftung der Zeilen lautet Bevölkerung, Reichtum in US-\$ (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) CO<sub>2</sub> und ggf. Geflüchtete.
4. Die Papiere mit den Kontinenten werden mit genügend Abstand im Raum auf dem Boden verteilt, so dass sie ungefähr ihrer tatsächlichen geographischen Lage zueinander entsprechen. In der Mitte des Raumes sollte noch so viel Freiraum sein, dass alle SuS\* mit ihren Stühlen in die Mitte rücken können.



Weisen Sie die SuS\* darauf hin, dass sie gemeinsam eine Lösung finden müssen und erst nach einer Entscheidung die Verteilung auf die Kontinente vornehmen.

## Übungsverlauf

Die folgenden Seiten 66 - 71 enthalten den Übungsverlauf.

## Reflexion und Diskussion

- Was hat Dich überrascht, was weniger?
- Warst Du Dir an einer Stelle sicher, dass Du richtig liegst? Warum? Wie sah das Ergebnis aus?
- Ist es Dir leichtgefallen, Dich für eine Verteilung auf die Kontinente zu entscheiden? Bei welchem Thema fiel es Dir vielleicht etwas schwerer?

## Die Welt in Stühlen

### Teil 1: Verteilung der Weltbevölkerung

1. Alle SuS\* gehen mit ihren Stühlen in die Mitte des Raumes und repräsentieren die Weltbevölkerung. Die SuS\* sollen nun schätzen, wie sie sich auf die fünf Kontinente verteilen müssen, damit ihre Anzahl auf jedem Kontinent der relationalen Verteilung von Menschen auf den Kontinenten entspricht (ohne Stühle).
2. Sobald die SuS\* sich geeinigt haben, verteilen sie sich auf den ausgelegten Kontinenten, ohne ihre Stühle mitzunehmen. Die geschätzte Bevölkerungszahl wird nun auf den jeweiligen Kontinent-Plakaten/-Flipcharts notiert.
3. Nun teilen Sie die Lösung der relationalen Verteilung anhand der Tabelle (s. u.) mit. Die SuS\* tragen die richtigen Zahlen ebenfalls auf den Plakaten ein und ermitteln die Differenz zu ihrer Schätzung. Diese wird ebenfalls auf den Plakaten notiert.
4. Anschließend wird die Verteilung der SuS\* im Raum gemäß der tatsächlichen Angabe korrigiert.

Bevölkerung 2019	Anzahl in Mio.	Anzahl in %	Anzahl der SuS* pro Kontinent																									
			10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
<b>Welt gesamt</b>	<b>7.692</b>	<b>100 %</b>																										
1. Nordamerika	367	5 %	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	
2. Süd- & Zentralamerika & Karibik	645	8 %	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
3. Europa	746	10 %	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4. Afrika	1.305	17 %	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	6
5. Asien & Ozeanien	4.629	60 %	6	7	7	8	9	9	10	10	10	11	11	12	13	13	14	15	15	16	16	17	17	18	19	19	20	21

Abb. 9: Tabelle 1 – Bevölkerungszahlen 2019, erstellt in Anlehnung an: Statista (2020). Eigene Darstellung ©CARE

# Die Welt in Stühlen

## Teil 2: Verteilung des globalen Reichtums

1. Die in der Mitte stehenden Stühle repräsentieren die gesamte Menge des Welteinkommens (Bruttoinlandsprodukt). Pro Schüler\*in gibt es einen Stuhl als prozentualer Anteil des Welteinkommens. Bei 10 SuS\* wären das 10 % des globalen BIPs. Die Stühle sollen nun so auf die Kontinente verteilt werden, wie die SuS\* die tatsächliche Verteilung des Welteinkommens einschätzen. Die Zahl wird nun auf Ihren Kontinent-Plakaten/-Flipcharts notiert.
2. Nun teilen Sie die Lösung der relationalen Verteilung anhand der Tabelle (s. u.) mit. Auch in dieser Runde tragen die SuS\* die korrekten Zahlen und die Differenz zur Schätzung auf den Plakaten ein.
3. Anschließend werden die Stühle gemäß der tatsächlichen Angabe korrigiert. Nehmen Sie dazu die folgende Tabelle zu Hilfe.

Reichtum (BIP) 2019	Milliarden US\$	Anzahl in %	Anzahl der SuS* pro Kontinent																									
			10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
<b>Welt gesamt</b>	<b>86.599</b>	<b>100 %</b>																										
1. Nordamerika	23.170	27%	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	6	6	6	7	7	7	7	8	8	8	9	9	9	9	9
2. Süd- & Zentralamerika & Karibik	5.289	6%	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3. Europa	21.503	25%	3	3	3	3	4	4	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	6	7	7	7	7	8	8	8	9	9
4. Afrika	2.404	3%	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5. Asien & Ozeanien	34.233	39%	4	4	5	5	5	6	6	7	7	7	8	8	9	9	9	10	10	10	11	11	12	12	12	13	13	14

Abb. 10: Tabelle 2 – Reichtum (BIP) 2019, erstellt in Anlehnung an: StatisticsTimes (2020). Eigene Darstellung ©CARE



Anhand des **Bruttoinlandsproduktes (BIP)** kann die aktuelle Wirtschaftskraft eines Landes abgeschätzt werden. Das BIP soll vereinfacht den Wohlstand eines Landes zu einem bestimmten Zeitpunkt abbilden. Kritisiert wird, dass in der Berechnung wichtige Faktoren, wie soziale und ökologische Aspekte, unberücksichtigt bleiben, welche einen wichtigen Einfluss auf das Wohlstandsempfinden der Gesellschaft haben. Das BIP beschreibt also weniger den Wohlstand eines Landes, sondern vielmehr die aktuelle volkswirtschaftliche Gesamtsituation. Es sollte außerdem beachtet werden, dass innerhalb eines Kontinents große Unterschiede beim BIP bestehen. So existieren in Asien zum Beispiel viele arme, aber auch reiche Länder, die sich im BIP stark unterscheiden. Auch innerhalb einzelner Länder wie beispielsweise Brasilien oder Indien gibt es ein großes Wirtschaftsgefälle.

## Die Welt in Stühlen

### Teil 3: Reichtum pro Kopf

1. Die SuS\* verteilen sich nun wieder so auf die Kontinente, dass sie die Weltbevölkerung repräsentieren (siehe Teil 1). Sie setzen sich auf die dort aufgestellten Stühle, die das jeweilige Bruttoinlandsprodukt symbolisieren.
2. Auf einigen Kontinenten werden mehr SuS\* als Stühle vorhanden sein, also eine hohe Bevölkerungszahl und ein eher geringes Bruttoinlandsprodukt. In anderen Kontinenten überwiegt die Anzahl der Stühle gegenüber den SuS\*. Dadurch wird im globalen Kontext – wenn auch vereinfacht – das Verhältnis zwischen Bevölkerung und Verteilung des Reichtums bildhaft verdeutlicht.

## Übersicht Kontinente zugehörige Länder

<p><b>Europa</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Albanien</li> <li>Andorra</li> <li>Belarus</li> <li>Belgien</li> <li>Bosnien und Herzogowina</li> <li>Bulgarien</li> <li>Dänemark</li> <li>Deutschland</li> <li>Estland</li> <li>Finnland</li> <li>Frankreich</li> <li>Griechenland</li> <li>Irland</li> <li>Island</li> <li>Italien</li> <li>Kroatien</li> <li>Lettland</li> <li>Liechtenstein</li> <li>Litauen</li> <li>Luxemburg</li> <li>Malta</li> <li>Mazedonien</li> <li>Moldawien</li> <li>Monaco</li> <li>Montenegro</li> <li>Niederlande</li> <li>Norwegen</li> <li>Österreich</li> <li>Polen</li> <li>Portugal</li> <li>Rumänien</li> <li>Russland</li> <li>San Marino</li> <li>Schweden</li> <li>Schweiz</li> <li>Serbien</li> <li>Slowakei</li> <li>Slowenien</li> <li>Spanien</li> <li>Tschechische Republik</li> <li>Ukraine</li> <li>Ungarn</li> <li>Vatikanstaat</li> <li>Vereinigtes Königreich</li> </ul>	<p><b>Afrika</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ägypten</li> <li>Algerien</li> <li>Angola</li> <li>Äquatorialguinea</li> <li>Äthiopien</li> <li>Benin</li> <li>Botswana</li> <li>Burkina Faso</li> <li>Burundi</li> <li>Demokratische Republik Kongo</li> <li>Dschibuti</li> <li>Elfenbeinküste</li> <li>Eritrea</li> <li>Eswatini</li> <li>Gabun</li> <li>Gambia</li> <li>Ghana</li> <li>Guinea</li> <li>Guinea-Bissau</li> <li>Kamerun</li> <li>Kap Verde</li> <li>Kenia</li> <li>Komoren</li> <li>Lesotho</li> <li>Liberia</li> <li>Libyen</li> <li>Madagaskar</li> <li>Malawi</li> <li>Mali</li> <li>Marokko</li> <li>Mauretanien</li> <li>Mauritius</li> <li>Mosambik</li> <li>Namibia</li> <li>Niger</li> <li>Nigeria</li> <li>Republik Kongo</li> <li>Ruanda</li> <li>Sambia</li> <li>São Tomé und Príncipe</li> <li>Senegal</li> <li>Seychellen</li> <li>Sierra Leone</li> <li>Simbabwe</li> <li>Somalia</li> <li>Südafrika</li> <li>Sudan</li> <li>Südsudan</li> <li>Tansania</li> <li>Togo</li> <li>Tschad</li> <li>Tunesien</li> </ul>	<p>Uganda</p> <p>Zentralafrikanische Republik</p> <hr/> <p><b>Lateinamerika/Karibik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Antigua und Barbuda</li> <li>Argentinien</li> <li>Bahamas</li> <li>Barbados</li> <li>Belize</li> <li>Bolivien</li> <li>Brasilien</li> <li>Chile</li> <li>Costa Rica</li> <li>Dominica</li> <li>Dominikanische Republik</li> <li>Ecuador</li> <li>El Salvador</li> <li>Grenada</li> <li>Guatemala</li> <li>Guyana</li> <li>Haiti</li> <li>Honduras</li> <li>Jamaika</li> <li>Kolumbien</li> <li>Kuba</li> <li>Mexiko</li> <li>Nicaragua</li> <li>Panama</li> <li>Paraguay</li> <li>Peru</li> <li>St Kitts und Nevis</li> <li>St Lucia</li> <li>St Vincent und die Grenadinen</li> <li>Suriname</li> <li>Trinidad und Tobago</li> <li>Uruguay</li> <li>Venezuela</li> </ul> <hr/> <p><b>Ozeanien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Australien</li> <li>Fidschi</li> <li>Kiribati</li> <li>Marshallinseln</li> <li>Mikronesien</li> <li>Nauru</li> <li>Neuseeland</li> <li>Palau</li> <li>Papua-Neuguinea</li> <li>Solomonen</li> <li>Samoa</li> <li>Tonga</li> </ul>	<p>Tuvalu</p> <p>Vanuatu</p> <hr/> <p><b>Asien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Afghanistan</li> <li>Armenien</li> <li>Aserbajdschan</li> <li>Bahrain</li> <li>Bangladesch</li> <li>Bhutan</li> <li>Brunei Darussalam</li> <li>China</li> <li>Georgien</li> <li>Indien</li> <li>Indonesien</li> <li>Irak</li> <li>Iran</li> <li>Israel</li> <li>Japan</li> <li>Jemen</li> <li>Jordanien</li> <li>Kambodscha</li> <li>Kasachstan</li> <li>Katar</li> <li>Kirgistan</li> <li>Kuwait</li> <li>Laos</li> <li>Libanon</li> <li>Malaysia</li> <li>Malediven</li> <li>Mongolei</li> <li>Myanmar</li> <li>Nepal</li> <li>Nordkorea</li> <li>Oman</li> <li>Pakistan</li> <li>Philippinen</li> <li>Saudi-Arabien</li> <li>Singapur</li> <li>Sri Lanka</li> <li>Südkorea</li> <li>Syrien</li> <li>Tadschikistan</li> <li>Thailand</li> <li>Timor-Leste</li> <li>Türkei</li> <li>Turkmenistan</li> <li>Usbekistan</li> <li>Vereinigte Arabische Emirate</li> <li>Vietnam</li> <li>Zypern</li> </ul>
<p><b>Nordamerika</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kanada</li> <li>Vereinigte Staaten von Amerika</li> </ul>			

Abb. 11: Liste der in den Tabellen berücksichtigten Länder



## Anleitung Papierflieger:

Die SuS\* können sich ein DIN-A4 Schmierpapier zur Hand nehmen und dann nach Anleitung mit dem Falten beginnen:

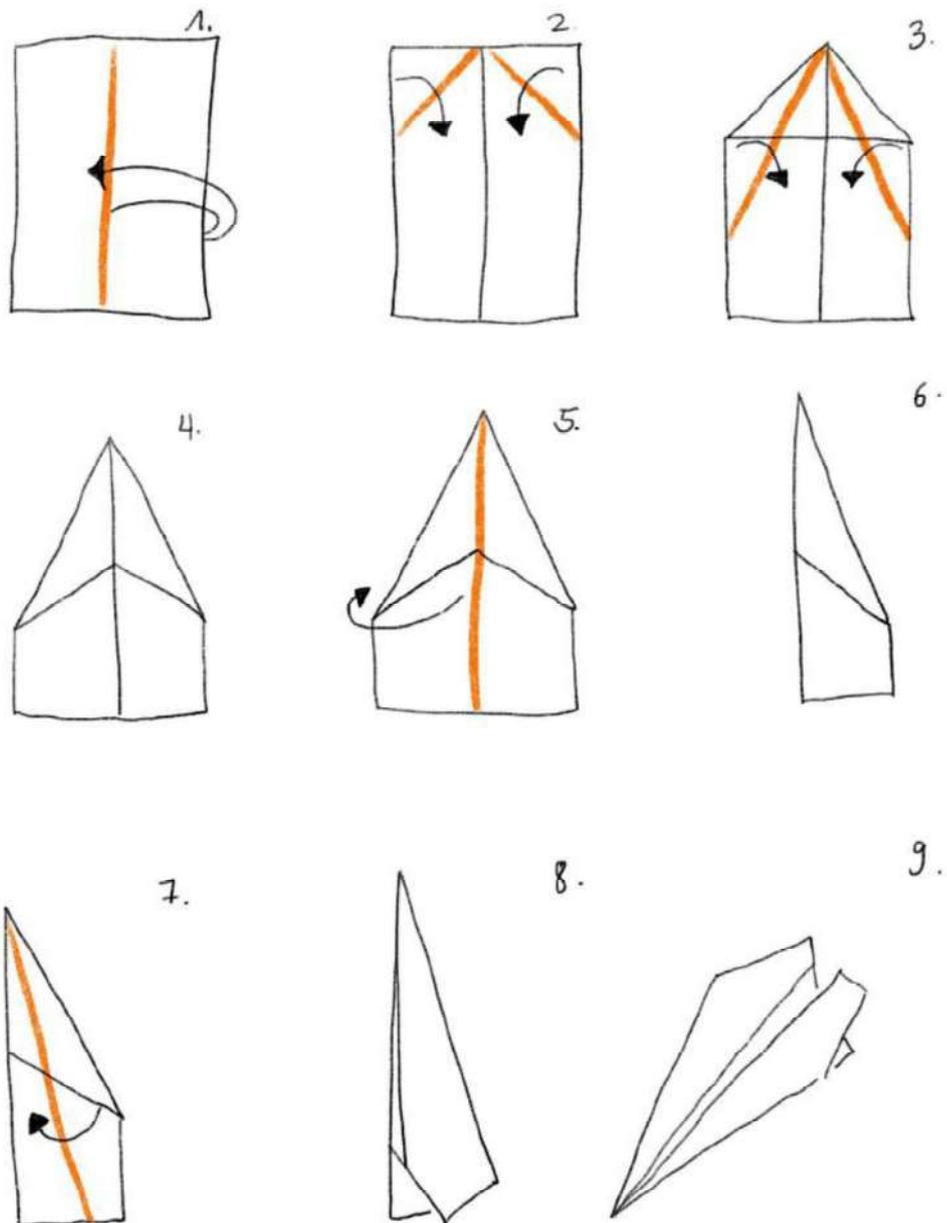


Abb. 13: Faltanleitung Papierflieger. Eigene Darstellung ©CARE 2020

